

Beschlussvorlage

zu Punkt 10. für die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (Gemeinde Osterrönfeld) am Montag, 1. September 2014

Beratung und Beschlussfassung über die Wiederherstellung der Sportrasenfläche des C-Platzes nach den Bauarbeiten

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung wird derzeit auf dem Sportplatzgelände ein Kunstrasenplatz hergestellt. Die Bauarbeiten werden in Kürze beendet sein, sodass eine Einweihung des Kunstrasenplatzes für den 19.09.2014 vorgesehen ist. Im Zuge der Bauarbeiten war es erforderlich, die vorhandene Rasenfläche des C-Platzes als Baufeld und Lagerplatz für Material zu nutzen. Um den C-Platz nach Abschluss der Bauarbeiten wieder nutzen zu können, ist eine Wiederherstellung der Sportrasenfläche durch einen Fachbetrieb erforderlich. Um den Platz kurzfristig wieder nutzen zu können, müssen diese Arbeiten noch im September dieses Jahres durchgeführt werden.

Der Verkehrs- und Werkausschuss hat in seiner Sitzung am 21.08.2014 der Gemeindevertretung empfohlen, die erforderlichen Arbeiten zur Wiederherstellung in Auftrag zu geben. Da die nächste Sitzung der Gemeindevertretung erst am 18.09.2014 stattfindet, ist vorgesehen, die Arbeiten nach Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses im Rahmen einer Eilentscheidung des Bürgermeisters bereits vorab zu beauftragen.

Nähere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Wiederherstellung belaufen sich auf voraussichtlich rund 17.500,00 Euro.

3. Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, eine Wiederherstellung der Sportrasenfläche des C-Platzes im September 2014 mit Kosten in Höhe von voraussichtlich 17.500,00 Euro vorzunehmen. Aufgrund der Dringlichkeit der Arbeiten empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss, diese nach erfolgter Ausschreibung im Rahmen einer Eilentscheidung des Bürgermeisters umgehend zu beauftragen. Die erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 17.500,00 Euro sind außerplanmäßig bereitzustellen und durch vorhandene liquide Mittel gedeckt.

Im Auftrage

gez.
Dirk Hirsch

gesehen:
gez.

Bernd Sienknecht
(Der Bürgermeister)